

Druckdatum: 09.04.2019

überarbeitet am: 09.04.2019

Handelsname: SALZ STOPP Lösung

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator

Handelsname: SALZ STOPP Lösung

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Baustoff

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine Informationen verfügbar.

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

SCHREITER & KROLL GmbH
Landsberger Str. 58
D-04736 Waldheim
Tel.: + 49 (0) 34327-62 91 10
Fax: + 49 (0) 34327-62 91 11
Email: info@schreiter-kroll.de
Internet: www.schreiter-kroll.de

Auskunftgebender Bereich: SCHREITER & KROLL GmbH

Notrufnummer:

Tel.: + 49 (0) 34327-62 91 10

Fax: + 49 (0) 34327-62 91 11

Email: info@schreiter-kroll.de

(während der Bürozeiten / during business hours)

2 Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

GHS07

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



GHS07

Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen

Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Aerosol vermeiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: Bei Sprühanwendung des Produktes kann es durch Aerosoltropfen zu einer Reizung der Atemwege kommen. Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des

Druckdatum: 09.04.2019

überarbeitet am: 09.04.2019

Handelsname: SALZ STOPP Lösung

Berechnungsverfahren der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

Sonstige Gefahren**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****PBT:** Nicht anwendbar.**vPvB:** Nicht anwendbar**3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****Chemische Charakterisierung:** Gemisch**Beschreibung:** Zubereitung aus:

Silan

Gefährliche Inhaltsstoffe:		
Alkylsilan	Skin Irrit. 2, H315	80-100%
Alkylsilan	Skin Irrit. 2, H315	1 – 5%

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers.

Nach Einatmen:

Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Betroffene Hautpartien mit Watte oder Zellstoff abtupfen und anschließend gründlich mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.**Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Ärztlicher Behandlung zuführen.

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Kein Erbrechen einleiten.

Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizt die Haut.

Übelkeit

Schwindel

Unwohlsein

Erbrechen

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Symptomatisch behandeln**5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Löschmittel:****Geeignete Löschmittel:**CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Druckdatum: 09.04.2019

überarbeitet am: 09.04.2019

Handelsname: SALZ STOPP Lösung

Kohlenmonoxid (CO)+ Kohlendioxid (CO₂)
Siliziumdioxid (SiO₂)
Formaldehyd

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden

Hinweise für die Brandbekämpfung:

Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben:

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Zündquellen fernhalten.
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten

Umweltschutzmaßnahmen:

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Flüssige Bestandteile mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.
Nicht mit Sägemehl oder sonstigen brennbaren Absorptionsmitteln aufsaugen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen

Verweis auf andere Abschnitte:

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Behälter dicht geschlossen halten.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Vor Hitze schützen.
Explosionssgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern.
Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Druckdatum: 09.04.2019

überarbeitet am: 09.04.2019

Handelsname: SALZ STOPP Lösung

Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Vor Frost schützen.

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen

Empfohlene Lagertemperatur: 5-30 °C

Lagerklasse:

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

VCI-Lagerklasse: 10 – 13

Lagerstabilität

Lagerzeit: Haltbar für mindestens 6 Monate bei sachgerechter Lagerung in verschlossenen Originalgebinden.

Spezifische Endanwendungen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Zu überwachende Parameter:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Zusätzlicher Hinweis: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Atemschutz

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz: A/P2

Handschutz:



Schutzhandschuhe

Handschuhmaterial:

Nitrilkautschuk

Butylkautschuk

Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,4$ mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Wert für die Permeation: Level ≤ 6 (480 min)

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz:

Druckdatum: 09.04.2019

überarbeitet am: 09.04.2019

Handelsname: SALZ STOPP Lösung

Schutzbrille

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben: Aussehen:

Form:	Flüssig
Farbe:	Hellgelb
Geruch:	Alkoholartig
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	Nicht anwendbar
Zustandsänderung:	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	-75 °C
Siedepunkt/Siedebereich:	>65 °C
Flammpunkt:	ca. 65 °C
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht bestimmt.
Zündtemperatur	
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen:	
Untere:	Nicht bestimmt.
Obere:	Nicht bestimmt.
Dampfdruck bei 50°C:	1000 hPa
Dichte bei 20 °C:	ca. 0,88 g/cm ³
Relative Dichte:	Nicht bestimmt.
Dampfdichte:	Nicht bestimmt.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt.
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt.
Viskosität:	
Dynamisch:	ca. 1 mPas
Kinematisch:	2,04 cSt
Sonstige Angaben:	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10 Stabilität und Reaktivität

Reaktivität: siehe Abschnitt 10.3 "Möglichkeit gefährlicher Reaktionen"**Chemische Stabilität:** Bei Hydrolyse kann Ethanol entstehen.**Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Reagiert mit Wasser, basischen Stoffen und Säuren. Die Reaktion erfolgt unter Bildung von Ethanol.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Zu vermeidende Bedingungen:

Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen und statische Elektrizität.

Feuchtigkeitsexposition.

Starke Erhitzung.

Unverträgliche Materialien: Wasser, Säuren, Alkalien, starke Oxidationsmittel**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Ethanol

Möglichkeit der Abspaltung geringer Mengen Formaldehyd

Druckdatum: 09.04.2019

überarbeitet am: 09.04.2019

Handelsname: SALZ STOPP Lösung

11 Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen:
Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
Oral	LD-50	> 5000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD-50	> 5000 mg/kg (Ratte)

Primäre Reizwirkung:
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Leichte Reizungen der Augen sind aufgrund der Produktzusammensetzung nicht auszuschließen.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Bei Sprühanwendung und unzureichender Absaugung kann es zu einer deutlichen Reizung der Atemwege durch die Aerosoltropfen kommen! Bitte unbedingt die Hinweise in Kapitel 8 beachten.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Keine einstufigsrelevanten Effekte bekannt.

Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12 Umweltbezogene Angaben

Toxizität
Aquatische Toxizität: Keine Toxizität an der Löslichkeitsgrenze.

LC-50	> 0,055 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
EC-50 / IC-50	> 0,049 (48 h) mg/l (Wasserfloh) (hy)
	> 0,13 (72 h) mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)

Persistenz und Abbaubarkeit: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verfahren: OECD 301 D

Analysenmethode: Geschlossener Flaschentest

Eliminationsgrad: > 30%

Einstufung: nicht leicht abbaubar

Verhalten in Umweltkompartimenten:
Bioakkumulationspotenzial: Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen möglich.

Mobilität im Boden: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Ökotoxische Wirkungen:
Verhalten in Kläranlagen:

Elimination	31,5 % (OECD 301 D)
-------------	---------------------

Weitere ökologische Hinweise:
CSB-Wert: nicht verfügbar

BSB5-Wert: nicht verfügbar

AOX-Hinweis: Produkt enthält keine organisch gebundenen Halogene, die zu AOX-Werten führen.

Druckdatum: 09.04.2019

überarbeitet am: 09.04.2019

Handelsname: SALZ STOPP Lösung**Enthält rezepturgemäß folgende Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie 2006/11/EG:**

Rezepturgemäß sind keine Schwermetalle in abwasserrelevanten Mengen vorhanden.

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Keine akute Wassergefährdung bis zur Löslichkeitsgrenze des Produktes in Wasser.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**PBT:** Das Gemisch enthält keinen Stoff, auf den die PBT-Kriterien (persistent/bioakkumulativ/toxisch) gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) zutreffen.**vPvB:** Das Gemisch enthält keinen Stoff, auf den die vPvB-Kriterien (sehr persistent/sehr bioakkumulativ) gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) zutreffen.**Andere schädliche Wirkungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar**13 Hinweise zur Entsorgung****Verfahren der Abfallbehandlung:****Empfehlung:** Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Muss unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften nach Vorbehandlung einer hierfür zugelassenen Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.**Ungereinigte Verpackungen:****Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.**14 Angaben zum Transport**

UN-Nummer	
ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
Transportgefahrenklassen	
ADR, ADN, IMDG, IATA	
Klasse	entfällt
Verpackungsgruppe	
ADR, IMDG, IATA	entfällt
Umweltgefahren:	Nicht anwendbar
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht anwendbar.
Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar.
Transport /weitere Angaben:	Kein Gefahrgut nach obiger Verordnung.
UN "Model Regulation":	-

15 Rechtsvorschriften**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:****VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3**16 Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

H315 Verursacht Hautreizungen.

Druckdatum: 09.04.2019

überarbeitet am: 09.04.2019

Handelsname: SALZ STOPP Lösung

Datenblatt ausstellender Bereich:

SCHREITER & KROLL GmbH

Landsberger Str. 58

D-04736 Waldheim

Tel.: + 49 (0) 34327-62 91 10

Fax: + 49 (0) 34327-62 91 11

Email: info@schreiter-kroll.de

Internet: www.schreiter-kroll.de

Ansprechpartner:

Ronny Kroll

Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organisation" (ICAO)

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2